**Sitzungsprotokoll**

über die Gemeinderatsitzung vom 28.02.2007

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 22:00 Uhr

*Anwesend:*

Bgm. Bürg Gerhard Vzbgm. Erhart Engelbert GfGR Handl Walter GfGR Wieseneder Karin GfGR Fuchs Karl GfGR Moschinger Hubert GfGR Schmoll Herbert GR Fischlmaier Andreas GR Höbling Ignaz GR Ramharter Gernot GR Bauer-Frischauf Michaela GR Engelmaier Harald GR Zeinzinger Karl GR Lenk Johann GR Baumgartner Franz GR Liendl Christian

*Entschuldigt:*

GR Riedl Josef GR Gruber Herbert GR Ehrenberger Gabriele

*Tagesordnung:*

[1.](#GRTOP1_28022007_0) Angelobung mit Zapfenstreich der Rekruten für 2008

[2.](#GRTOP2_28022007_4) Subventionsansuchen Frauenberatung Mostviertel

[3.](#GRTOP3_28022007_7) Beitritt zur Leader-Region Pielachtal

[4.](#GRTOP4_28022007_0) Verordnung - Änderung Flächenwidmungsplan

[5.](#GRTOP5_28022007_0) Prüfbericht

[6.](#GRTOP6_28022007_6) Pumpwerk Freiningau

[7.](#GRTOP7_28022007_0) Anstellung - Hr. Johann Vorlaufer

[8.](#GRTOP8_28022007_0) Rechnungsabschluss 2006

[9.](#GRTOP9_28022007_8) Grabungsarbeiten im Zuge Kanal Freiningau

[10.](#GRTOP10_28022007_6) Oberflächenentwässerung Möselstraße

[11.](#GRTOP11_28022007_0) Bericht des Bgm. und der Obleute

«

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde abgeändert, genehmigt und unterfertigt.

Totengedenken: Franz Roitner, Margarete Schindlegger

**TOP 1.) Angelobung mit Zapfenstreich der Rekruten für 2008**

ÖKB Obmann Edelbert Falschlunger hat den Bürgermeister ersucht, eine Angelobung der Rekruten einmal in Matzleinsdorf abzuhalten. Die Kosten dafür würden ca. 900 € betragen.

Bgm. Antrag: Es soll ein schriftliches Ansuchen an das Kasernenkommando für die Durchführung der Angelobung der Rekruten im Frühjahr 2008 in Matzleinsdorf gestellt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 2.) Subventionsansuchen Frauenberatung Mostviertel**

Der Bgm. verliest ein Schreiben der Frauenberatung Mostviertel mit Sitz in Amstetten um Subvention für das Jahr 2007 in der Höhe von 0,25 € / Einwohner (306,75 €).

Bgm. Antrag: Dem Ansuchen um Subvention in der Höhe von 0,25 € / Einwohner soll stattgegeben werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 3.) Beitritt zur Leader-Region Pielachtal**

Unsere Kleinregion Melktal (Gemeinden St. Georgen/Leys, Oberndorf, Ruprechtshofen, St. Leonhard und Zelking-Matzleinsdorf) wurde zusammen mit der Region Hoch 6 in die Leader-Region Pielachtal aufgenommen.

Das Leader-Programm der EU dient zur Stärkung und Förderung des ländlichen Raumes.

Gemeinden schließen sich zu Leader-Regionen zusammen um ihnen und ihrer Bevölkerung/Betrieben überhaupt einen Zugang zu den Fördergeldern zu ermöglichen.

Die Kosten derzeit für das KREK betragen 2,42 € /Einwohner. Die Kosten für die Leaderregion betragen dann zusammen mit dem KREK 1,80 – 1,90 €/Einwohner.

Es wurden 4 Arbeitskreise gebildet:

\* Erneuerbare Energie: 5.3.2007 Ruprechtshofen, Gemeindeamt

\* Kleinregion Melktal: 12.3.2007 St.Leonhard/F., Gemeindeamt

\* Tourismus: 19.3.2007 Zelking, GH Erber

\* Wirtschaft und Technologie: 23.3.2007 Oberndorf, GH Burmühle

Bgm. Antrag: Die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf soll der Leader-Region Pielachtal beitreten und sich aktiv am Leader-Programm 2007-2013 beteiligen. Dadurch verpflichtet sich die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf in den Jahren 2007 bis 2015 (2007-2013: Leader-Programmperiode; 2014-2015: Abwicklung der laufenden Projekte) einen jährlichen Leaderbeitrag in der Höhe von 1 € pro Einwohner zu leisten und sich an den gemeinsam erarbeiteten Regionalen Entwicklungsplan (REP) zu halten. Die festgesetzten Ziele und Maßnahmen im REP im Wirkungsbereich der Gemeinde werden aktiv verfolgt und in Abstimmung mit den anderen Gemeinden umgesetzt.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 4.) Verordnung - Änderung Flächenwidmungsplan**

Die Änderungen des Flächenwidmungsplanes sind 6 Wochen vom 28.12.2006 bis zum 08.02.2007 zur öffentlichen Einsicht aufgelegen. Gröbl Alois und Veronika sowie Engelbert Schönbichler haben eine Abänderungserklärung für die Widmung in Mannersdorf betreffend der Wegführung eingebracht, zu welcher der Raumplaner, Dr. Schedlmayer bereits seine Zustimmung hat.

Ansonsten wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Die Änderungen betreffen in Mannersdorf – Baulandwidmung Gröbl und Schönbichler, in Zelking Baulandwidmung Bauer, Gassen, in Anzenberg GL-Hofstätte Weber, sowie kleinere Abänderungen und Korrekturen in Matzleinsdorf.

Bgm. Antrag: Beschluss der

**V E R O R D N U N G**

§ 1 Gemäß § 22 Abs.(1) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl.8000-21, wird das örtliche **Raumordnungsprogramm** in den Katastralgemeinden **Zelking, Matzleinsdorf** und **Mannersdorf** abgeändert.

§ 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung,   
LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 5.) Prüfbericht**

Der Bürgermeister verliest den Prüfbericht vom 15.2.2007 und gibt seine Stellungsnahme dazu ab.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 6.) Pumpwerk Freiningau**

Die Kosten für die Erneuerung des Pumpwerkes in Freiningau haben sich von den bereits beschlossenen € 140.000,- um rund € 60.000,- laut Kostenschätzung der Ziviltechnikergemeinschaft Werner Consult erhöht (Reparatur eines Leitbleches usw.).

Die Mehrkosten werden wieder im Schlüssel 1/3 Bund 1/3 Land und 1/3 Gemeinden Pöchlarn (68,4%) und Zelking-Matzleinsdorf (31,60%) aufgeteilt. Das sind € 6.321,- für die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf. Für die Durchführung der notwendigen Arbeiten ist ein GR-Beschluss von beiden Gemeinden notwendig.

Bgm. Antrag:

• Die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf stimmt der Baukostenerhöhung des

Bauvorhaben

„Erneuerung des Pumpwerks Freiningau Donau-Hochwasserschutz" zu.

• Die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, bei der Durchführung dieser Maßnahme die Bauleitung zu übernehmen und ermächtigt die Abteilung Wasserbau, alle für diese Maßnahme notwendigen Verhandlungen und Regelungen einvernehmlich mit der Gemeinde und in deren Namen durchzuführen.

• Die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf anerkennt das veranschlagte Mehrerfordernis

der Maßnahme mit € 60.000,- und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß von € 6.321.-

Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10 % der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf von vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.

• Die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage, die erforderlichen Interessentenmittel vor Baubeginn aufzubringen.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 7.) Anstellung - Hr. Johann Vorlaufer**

Herr Johann Vorlaufer war schon voriges Jahr über das AMS Initiative 50 bei der Gemeinde beschäftigt und wurde am 3.10.2006 bis dato vom Bürgermeister vorübergehend angestellt. Er wird bis zur Pension, voraussichtlich im Jahr 2009, bei der Gemeinde beschäftigt bleiben.

Der Bgm. verliest den Dienstvertrag. Einreihung in Entlohnungsgruppe 3/9.

Bgm. Antrag: Herr Johann Vorlaufer soll bei der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf angestellt werden. Der Dienstvertrag soll unterzeichnet werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 8.) Rechnungsabschluss 2006**

Der Bürgermeister verliest die größeren Summen des Rechnungsabschlusses 2006.

Der RA ist ordnungsgemäß aufgelegen. Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Es gibt keine Anfragen. Kopien wurden den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Bgm. Antrag: Der Rechnungsabschluss 2006 soll in der vorliegenden Form samt Beilagen beschlossen und genehmigt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 9.) Grabungsarbeiten im Zuge Kanal Freiningau**

Im Zuge des Kanalbaues in Freiningau durch die bereits gegründete Abwassergenossenschaft sollen auch andere Leitungsträger, wie EVN, Telefon und Wasser berücksichtigt werden.

Die EVN beteiligt sich bereits an den Grabkosten.

Die Wasserleitung ist über 30 Jahre alt und in Eternitrohren ausgeführt. Eine Erneuerung wäre auch hier sinnvoll und angebracht. Die Gemeinde soll sich auch an den Künettenkosten beteiligen. (Künettenbreite mit 50 cm Tiefe). Bei Leitungsführung auf Privatgrund soll ein Servitutsrecht hergestellt werden. Im Voranschlag 2007 sind für dieses Vorhaben € 20.000,- vorgesehen.

Bgm. Antrag: Im Zuge des Kanalbaues in Freiningau soll auch die Wasserleitung erneuert werden.

Die Gemeinde beteiligt sich an den Grabungskosten. Auf Privatgrund soll ein Servitutsrecht eingetragen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 10.) Oberflächenentwässerung Möselstraße**

Der Bgm. verliest ein Schreiben von Heiß Renate und Christian, worin um Herstellung eines Oberflächenwasserkanals im Bereich Mösel 7-9 angesucht wird. Durch die Bauführung kann in diesem Bereich das Regenwasser nicht mehr versickern, sodass die Fahrbahn bereits bei mittleren Regenfällen zum See wird.

Bgm. Antrag: Ing. Kozisnik soll mit der Lösungsfindung beauftragt werden.

Vorübergehend sollen Entwässerungsmaßnahmen gesetzt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 11.) Bericht des Bgm. und der Obleute**

\* Verkauf Betriebsgebäude Fa. Pölzl

\* Vertragsunterzeichnung mit Diözese – morgen (1.3.2007)

\* Kindergartenspielplatz – Kommission war heute

\* Spielplatz Matzleinsdorf, Seilbahn

[«zur Tagesordnung](#TO)

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Unterschriften